

II-12794 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 621813

1994 -03- 03

Anfrage

der Abgeordneten *Spindelegger und Kollegen*

an den *Bundesminister für Inneres*

*betreffend "Belastungsstudie" für Bezirk Mödling
(Regionalanliegen Nr. 172)*

Die Arbeitsbelastung der Gendarmeriebeamten steigt von Jahr zu Jahr. Die Gründe dafür liegen in der steigenden Anzahl bekanntgewordener Delikte, in der steigenden Zahl von Gesetzen, die eine Mitwirkung der Gendarmerie vorsehen und in der steigenden Zahl von Verkehrsunfällen.

Aufgrund dieser Situation sind immer mehr Gendarmeriebeamte gezwungen, Überstunden zu leisten, die etwa im Bezirk Mödling auf durchschnittlich 40 bis 45 Stunden pro Beamten und Monat anwachsen.

Diese Tatsachen sollen auch in einer so bezeichneten "Belastungsstudie" erhärtet worden sein, die seitens des Gendarmeriezentalkommandos für den Bundesbereich und seitens des Landesgendarmeriekommandos NÖ für Niederösterreich zwecks Untersuchung der Arbeitsbelastung der Gendarmerie in Auftrag gegeben wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres die nachstehende

Anfrage

- 1) Haben Sie bzw. das Gendarmeriezentralkommando oder das Landesgendarmeriekommando NÖ eine solche "Belastungsstudie" in Auftrag gegeben? Wenn ja, wer erstellt die Studie?
- 2) Liegt bereits ein Ergebnis dieser Studie vor? Wenn ja, welches Ergebnis bezüglich der Arbeitsbelastung von Gendarmeriebeamten wurde festgestellt?
- 3) Entspricht es den Tatsachen, daß im Verwaltungsbezirk Mödling ein zusätzlicher Bedarf von 45 Gendarmeriebeamten festgestellt wurde?
- 4) Werden Sie diese Studie den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Innenausschusses zur Verfügung stellen?
- 5) Welche Konsequenzen werden Sie aufgrund der Ergebnisse der Studie ziehen?